

## Aufbewahrung verschiedener Werkzeugarten

### FRAGESTELLUNG

*Sollte das persönliche Werkzeug der Elektrofachkraft, z.B. Werkzeuge (Seitenschneider, Schraubendreher, Kombizange, Abisolierzange, Rundzange usw.), innerhalb einer Roll- oder Werkzeugtasche aufbewahrt werden?*

*Darf man das Werkzeug eines Schlossers mit Werkzeug einer Elektrofachkraft ohne Trennung in einer Werkzeuggtasche aufbewahren (z.B. bei einem Mechatroniker)?*

*Welche VDE-Bestimmung oder DIN-Norm liefert hierzu Informationen?*

*H. S., Rheinland-Pfalz*

### ANTWORT

Eine berufsgenossenschaftliche Vorschrift, eine DIN-Norm oder eine VDE-Bestimmung, die Regelungen, Anweisungen oder Vorgaben zur Aufbewahrung der persönlichen Werkzeuge (z.B. Schraubendreher, Seitenschneider usw.) beschreibt, gibt es nicht.

### Lagerung je nach Beanspruchung

Selbstverständlich muss jede Fachkraft – so auch die Elektrofachkraft – ihr Werkzeug unter Berücksichtigung der vorgesehenen Arbeitsaufgabe auswählen. Dazu gehört auch eine der Tätigkeit angepasste Lagerung/Aufbewahrung. Können aufgrund der auszuführenden Arbeiten die Werkzeuge äußerlich mechanisch beschädigt werden, sollten Sie eine stabile Werkzeuggtasche oder einen Werkzeugkasten einsetzen. Handelt es sich um eine labormäßige oder feinmechanische Arbeit, eignet sich auch eine Werkzeugrolle oder ein Werkzeugbrett.

Jede Fachausbildung enthält hierfür als grundsätzlicher Bestandteil entsprechende Maßnahmen, Regelungen sowie Verhaltensanweisungen.

### AuS-Werkzeuge von sonstigen Werkzeugen trennen

Werkzeuge, die für das Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen vorgese-

hen sind, sollten Sie getrennt von sonstigem Werkzeug aufbewahren. Eine solche Empfehlung macht Sinn, denn eine Beschädigung der isolierten Werkzeuge durch andere scharfkantige Werkzeuge – z.B. Meißel – kann bei gemeinsamer Aufbewahrung nicht vollständig ausgeschlossen werden. Selbstverständlich muss der Benutzer isoliertes Werkzeug vor dem Einsatz auf äußerlich erkennbare Mängel prüfen. Bei einer unzulässigen, ggf. unbewussten Verwendung schadhafter bzw. fehlerhafter isolierter Werkzeuge ist der Benutzer einer elektrischen Gefährdung ausgesetzt.

Mit dieser berufsgenossenschaftlichen Empfehlung soll auch eine mögliche Werkzeugverwechslung während der auszuübenden Tätigkeit ausgeschlossen werden, die bei gemeinsamer Lagerung auftreten könnte.

Diese Empfehlungen beruhen auf praktischen Erfahrungen, die für alle Mitarbeiter im Bereich der Elektrotechnik selbstverständlich sind.

*D. Seibel*